

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 8

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitter

Japan kauft wieder mehr Rohwolle

In der bevorstehenden neuen Rohwollverkaufssaison, die in Australien am 19. August anläuft, werden japanische Einkäufer zur Auffüllung der schwindenden Lagerbestände wieder verstärkt ins Geschäft «einsteigen». Der Verband japanischer Kammgarnspinner meldet, dass der Rohwoll-Bedarf für die Saison 1975/76 auf rund 1,3 Mio Ballen geschätzt wird, wovon rund 1 Mio in Australien gekauft werden soll.

Im abgelaufenen Jahr hatten sich die japanischen Käufe in Australien auf knapp 900 000 Ballen belaufen. Dabei hatten sie sich hauptsächlich auf die Auktionen seit Februar dieses Jahres konzentriert.

Grossauftrag für Maschinenfabrik Rüti AG

Die Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH/Schweiz, die der Rüti Textilmaschinengruppe im +GF+Konzern angehört, liefert an V/O Technopromimport, Moskau, staatliche Einkaufszentrale für die Textilindustrie der UdSSR, Schützenwebmaschinen Rüti C 1000 im Wert von 30 Mio Franken. Diese Maschinen sind für die Herstellung spezieller technischer Gewebe mit höchsten Qualitätsanforderungen vorgesehen.

Es ist der grösste Auftrag, der von der UdSSR je an die schweizerische Textilmaschinenindustrie vergeben wurde. Der Auftragsvergabe sind intensive Evaluationen vorausgegangen, um die optimale Maschine zu ermitteln.

Die Ratifikation des Liefervertrages erfolgte am 4. Juli 1975 in Rüti durch eine offizielle Delegation unter der Leitung des Herrn Botschafter P. I. Gerasimow, Herrn Handelsrat P. A. Baranow und Herrn K. K. Parmenov, Vizepräsident von V/O Technopromimport, Moskau.

Sulzer-Webmaschinen für United Merchants

United Merchants and Manufacturers Inc., mit Hauptsitz in New York City, zählt zu den grössten Textilunternehmen in den USA mit diversiviertem Produktprogramm und 70 Betrieben im In- und Ausland. In den USA selbst verfügt das Unternehmen über 15 Spinnereien, Webereien und Strickereien.

Im Zuge umfangreicher Modernisierungsmassnahmen bestellte diese Firma 199 Sulzer-Webmaschinen für ihr Werk in Clarksville/Ga., USA. Die Maschinen sollen die noch vorhandenen konventionellen Webmaschinen ersetzen.

Das Unternehmen, das bereits vor zwei Jahren 59 solcher Maschinen in Betrieb genommen hat, wird damit in dieser Anlage über insgesamt 258 Sulzer-Webmaschinen verfügen. Es handelt sich um Ein- und Vierfarbenwebmaschinen mit einer Nennbreite von 153" (389 cm), ausgerüstet mit Exzenter- und Kartenschaftmaschine.

Durch Einsatz dieser modernen Hochleistungswebmaschinen sollen die Produktionskapazitäten erhöht, gleichzeitig aber auch der Lärmpegel und der Platzbedarf verringert werden.

Marktbericht

Rohbaumwolle

In Indien überstürzen sich die Ereignisse, die Ideale der Demokratie sind schon längst verlassen worden, Pakistan steht unter diesem Druck, keiner traut dem anderen, die Opposition sitzt in Gefängnissen, man wartet allgemein auf den Ausgang dieses Zwischenspiels.

Der New Yorker Baumwollterminmarkt hat sich mengenmässig nicht gross verändert; er stellt sich im Vergleich zu früher wie folgt (in Millionen Ballen):

	1972/73	1973/74	1974/75*
Uebertrag: 1. August	21,7	23,7	25,0*
Produktion:			
USA	13,9	13,3	11,6**
Andere Länder	27,0	27,3	28,0
Kommunistische Länder	17,2	22,0	23,1
Weltangebot	79,8	86,3	87,7*
Weltverbrauch	56,1	61,3	58,7*
Uebertrag	23,7	25,0	29,0*

* Schätzung

** laufende Ballen

Wie bereits im letzten Bericht betont, dürfte der Weltverbrauch in der Saison 1974/75 eher zurückgehen, der Uebertrag in die nächste Saison 1975/76 jedoch zunehmen. Die Preisentwicklung hängt naturgemäss weitgehend von der Entwicklung der Währungen ab.

In *langstaplicher Baumwolle* geben sowohl Aegypten als auch der Sudan Kreditleichterungen zur Ankurbelung des Geschäftes. Pima- und Tanguis-Baumwolle in Peru werden für gewisse Zwecke benötigt, sind aber kaum in der Lage, den Weltmarkt gross zu beeinflussen.

In der Saison 1975/76 dürften die Baumwollpflanzungen in den meisten Produktionsgebieten abnehmen. Da die Kunststoffe sehr verbreitet sind, ist kaum mit höheren Preisen zu rechnen, sofern nicht politische Ereignisse unerwartete Ueberraschungen mit sich bringen.

P. H. Müller, 8023 Zürich

Wolle

Zu Beginn der Sommerpause machte sich eine Abschwächung an den internationalen Wollmärkten mit gedämpften Preisen bemerkbar. Das Kaufinteresse liess bei den japanischen als auch den europäischen Käufern merklich nach. Für den 19. August, des Beginns der australischen Wollauktionen in der neuen Wollsaison erwartet man jedoch ein verstärktes japanisches Interesse.